

PRESSEMITTEILUNG

Auf Irrfahrten durch die Sterne der Filmmusik

Zwei Konzerthighlights bei den 19. Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt

Halle (Saale), den 27. Oktober 2026 – Bei den 19. Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt sind gleich zwei Konzerthighlights zu erwarten: Das Orgelkonzert »Orgelleuchten am Firmament« am 5. November im Dom zu Halle und als Höhepunkt der Festwoche: das Galakonzert am 7. November in der Oper Halle, bei dem diesmal auch der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS verliehen wird.

Orgelleuchten am Firmament

Das Konzert »Orgelleuchten am Firmament« am 5. November, 19:30 Uhr im Dom zu Halle widmet sich der Königin der Instrumente: der Orgel.
Neben bekannter Filmmusik wie aus *Interstellar* (2014) erklingen auch Kompositionen, die im Rahmen der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt entstehen: Unter dem Titel »From Händel to Hollywood. Composing for Organ« arrangieren die diesjährigen Masterclass-Teilnehmenden in den Tagen zuvor eigene Filmmusik-Kompositionen für Orgel, die abschließend zu Gehör gebracht werden.
Die künstlerische Leitung des Konzerts wird von Prof. Benjamin Köthe und Alexander Thies, Vorstandsvorsitzender der IAMA, getragen und im Zusammenspiel mit Filmmusikkomponist Fabian Kratzer und Dom-Kantor Gerhard Noetzel mitgestaltet. **Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.**

Galakonzert und Verleihung des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS

Das diesjährige Galakonzert am 7. November in der Oper Halle ist thematisch verwoben mit den Irrfahrten des Odysseus. Angelehnt an die antike Sage begibt sich der künstlerische Leiter Bernd Ruf zusammen mit der Staatskapelle Halle und der Solistin Mariia Davydenko auf eine Reise durch die Welt der Filmmusik. Er steuert das Publikum durch die berühmten und aktuellen Kompositionen alter und neuer Held*innen des Genres – von denen einige an dem Abend sogar persönlich anwesend sind.

Interviewanfragen, Pressegespräche, weitere Informationen und Bildmaterial:

Katharina Lorenz
TEXT BILD WERK
presse@iama-halle.de
Tel: +49 (0) 345 777 844 58
Mobil: +49 (0) 176 239 583 93

International Academy of Media and Arts e. V.
Mansfelder Str. 56
06108 Halle (Saale)
info@filmmusiktage.de
www.filmmusiktage.de

International ACADEMY of Media and Arts Halle

filmmusiktage Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Denn erstmals in der Geschichte des Galakonzertes wird zugleich der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS verliehen: Den Ehrenpreis und eine eigene Suite erhält Jochen Schmidt-Hambrock (>150 Kino- und TV-Produktionen, z.B. *Pettersson und Findus*, Bassist der Doldinger-Band Passport) für sein filmmusikalisches Schaffen. Verliehen wird der Ehrenpreis von Hans P. Ströer, der ihn im vergangenen Jahr erhalten hat.

Über die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt haben sich in ihrer 19-jährigen Geschichte als bundesweit bedeutendes, hochkarätiges Branchentreffen etabliert und zählen zu den Kulturhighlights Mitteldeutschlands. Das Festival versteht sich als zukunftsweisende Plattform, die die Vielfalt der Kulturwirtschaft in innovativen Formaten bündelt und richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Das Angebot reicht von Netzwerkevents und interdisziplinären Fachkongressen über hochkarätige Workshops zu aktuellen Diskursen bis hin zu profilierter Nachwuchsförderung und kreativen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Mit dem Galakonzert als glanzvollen Höhepunkt und durch die erstmalige Kooperation mit dem DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS stärken die Filmmusiktage nachhaltig die Strahlkraft des Landes Sachsen-Anhalt als zukunftsfähigen, international vernetzten (Film-)Musikstandort.

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt sind eine Veranstaltung des International Academy of Media and Arts e. V. in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt und der Mitteldeutschen Medienförderung.

Über den International Academy of Media and Arts e. V.

Der International Academy of Media and Arts e. V. (IAMA) ist ein Zusammenschluss von Medienunternehmen und Institutionen der Kulturwirtschaft im Land Sachsen-Anhalt. Der Verein ist Ausrichter der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt und des Festivals KlangART Vision. Er vergibt einmal jährlich gemeinsam mit der Deutschen Filmkomponist:innenunion DEFKOM den DEUTSCHEN FILMMUSIKPREIS. Darüber hinaus bietet er Workshops und Weiterbildungen mit weltweit renommierten Expert*innen ihres Fachs u. a. im Bereich Postproduktion Film und Animation an. Mit dem Bildungsprogramm sowie Branchen-, Netzwerk- und Publikumsevents von internationalem Rang und deutschlandweiter Ausstrahlung gestaltet der IAMA den aktuellen Diskurs um die Zukunft und die Rahmenbedingungen der Kultur-, Medien- und Kreativwirtschaft aktiv mit.